

ZBB 2015, 205

BGB § 254; ZPO § 304 Abs. 1, § 343

Zum Mitverschulden des Anlageinteressenten bei Inanspruchnahme des Anlageberaters wegen Beratungspflichtverletzung

BGH, Urt. v. 19.02.2015 – III ZR 90/14 (OLG Frankfurt/M.), ZIP 2015, 934 = WM 2015, 569

Amtliche Leitsätze:

- 1. Zur Frage, inwieweit ein Anlageberater, der seine Pflicht zur anlage- und anlegergerechten Beratung verletzt hat, sich auf ein mitwirkendes Verschulden des Anlageinteressenten berufen kann.**
- 2. Bei Erlass eines Grundurteils nach einem gegen den Beklagten ergangenen Versäumnisurteil bleibt die Entscheidung über den Einspruch nach § 343 ZPO dem Betragsverfahren vorbehalten, soweit die Klage für gerechtfertigt erklärt worden ist.**